

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Nr. 11 | 30. November 2020



DFB-PRÄSIDIUM

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat die DFB-Verdienstnadel an folgende Persönlichkeiten verliehen:

Bayerischer Fußball-Verband:

Manfred K lie r (Erlangen), Harald R i e g l e r (Ansbach), Roswitha S p e h n k u c h (Hilpoltstein).

Hessischer Fußball-Verband:

Torsten B e c k e r (Hanau), Horst J e n d r a s c h (Kelkheim), Jürgen R a d e c k (Ortenberg), Carsten W e l l (Romrod).

Fußballverband Rheinland:

Herbert B r a u n (Ediger-Eller), Rainer H a a s (Burgen), Wolfgang H ö r t e r (Isert), Helmut L o r c h (Andernach), Mathias N e y (Weinsheim), Erwin R i t t e r a t h (Sinzig), Rudolf T h e i s e n (Kettig), Wolfgang Z e r a u (Trier).

Fußballverband Sachsen-Anhalt:

Werner M e i n s c h i e n (Tangermünde).

Südbadischer Fußballverband:

Werner S c h u b n e l l (Titisee-Neustadt).

Thüringer Fußball-Verband:

Ortwin S c h m e l i n g (Bad Salzungen).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:

Werner H o f f m a n n (Schmallenberg).

Württembergischer Fußballverband:

Hansjörg S c h m o h l (Oberndorf am Neckar).

DFB passt Corona-Hygienekonzept an

Der Deutsche Fußball-Bund hat mit einer Anpassung seines Corona-Hygienekonzepts auf die Test-Engpässe in den Laboren reagiert. Die Tests in der 3. Liga und der FLYERALARM-Frauen-Bundesliga werden ab sofort zwei Tage vor dem jeweiligen Spiel und nicht mehr einen Tag vor der Begegnung durchgeführt. Dies hat das DFB-Präsidium beschlossen.

Der Deutsche Fußball Bund will mit diesem Schritt auch möglicher Kritik hinsichtlich einer Verknappung der Testkapazitäten durch den Fußball auf Kosten der Allgemeinheit vorbeugen. Zum einen macht dieses Vorgehen Pool-Testungen möglich, was eine Entlastung der Kapazitäten zur Folge hat. Zum anderen bleibt dadurch mehr Zeit für die Auswertung der Proben. Dies verringert den zeitlichen Druck und gibt den Laboren weiterhin die Möglichkeit, andere Testungen, die medizinisch notwendig sind, vorzuziehen.

Derzeit sind in der 3. Liga und der FLYERALARM-Frauen-Bundesliga insgesamt rund 2.500 Tests pro Woche nötig. Bei Pool-Tests werden nicht einzelne Ergebnisse, sondern das Resultat der gesamten Gruppe ausgewertet. Fällt der Gruppentest negativ aus, fallen aufwendige Einzeltests weg. Nur bei einem positiven Befund müssen zusätzliche Tests mit den zurückbehaltenen Proben durchgeführt werden.

Mirjam Berle neue Direktorin

Mirjam B e r l e ist neue Direktorin „Öffentlichkeit und Fans“ des Deutschen Fußball-Bundes und damit Nachfolgerin von Ralf K ö t t e r, der im November 2019 ausgeschieden ist. Dies hat das DFB-Präsidium beschlossen.

Als Direktorin „Öffentlichkeit und Fans“ ist Mirjam Berle verantwortlich für den gesamten Bereich „Corporate Communications“ und die unter Gesichtspunkten der Imagebildung relevante strategische Entwicklung und Positionierung des Verbandes und seinen Tochterunternehmen in der öffentlichen Wahrnehmung.

„Fairster Profi und fairster Amateur des Jahres“ ausgezeichnet

Eine Jury des Deutschen Fußball-Bundes unter Vorsitz von DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann hat die Fair-Play-Medaille in der Kategorie Profi an Fortuna Düsseldorfs 23 Jahre alten Torwart Florian Kastenmeier für sein vorbildliches Verhalten nach Abpfiff des DFB-Pokal-Viertelfinal-Spiels gegen den 1. FC Saarbrücken im vergangenen März verliehen.



Als fairster Amateur ist Danny Teichfischer vom Landesligisten Nordberliner SC geehrt worden. Ein Sonderpreis ist an die 13-jährige Lara Schmidt vom FC Energie Cottbus gegangen. Bereits seit 1997 vergeben der Deutsche Fußball-Bund und seine Landesverbände Medaillen für faires Spiel.

Zusätzlich werden in diesem Jahr zwei Covid-19-Hilfsaktionen ausgezeichnet. „We kick Corona“ der Nationalspieler Joshua Kimmich und Leon Goretzka sowie die Corona-Hilfe des SV Eitorf 09 aus dem Fußball-Verband Mittelrhein.

„Florian Kastenmeier hat praktiziert, wofür der Fußball stehen sollte, nämlich dass bei allem Streben nach Erfolg Sportsgeist und Fair Play nicht vergessen werden“, sagt Ronny Zimmermann.

Üblicherweise flüchten Profimannschaften nach Pokal-Niederlagen gegen unterklassige Gegner binnen weniger Minuten in den Mannschaftsbus. Kastenmeier hingegen hatte nach dem 7:8 nach Elfmeterschießen gegen den damaligen Regionalliga-Verein geduldig abgewartet, bis er seinem Gegenüber Daniel Batz zur starken Leistung mit fünf parierten Elfmatern, vier davon im Elfmeterschießen, gratulieren konnte. Mit dem Sieg über die Fortuna hatte Saarbrücken als erster Vierligist in der Geschichte des Wettbewerbs das DFB-Pokal-Halbfinale erreicht.

Deutschlands fairster Amateurfußballer kommt aus Berlin. Als der gegnerische Torwart verletzt zu Boden ging, ließ Danny Teichfischer, Stürmer des Landesligisten Nordberliner SC, die „hundertprozentige“ Torchance ungenutzt und schoss den Ball stattdessen ins Seitenaus. Der Deutsche Fußball-Bund hat Teichfischer dafür mit der Fair-Play-Medaille als „fairsten Amateur des Jahres 2020“ ausgezeichnet. Nach Saisonende küren die 21 Landesverbände des DFB unter den zuvor ausgesuchten zwölf Monatssiegern jeweils ihren Jahressieger, die dann die Nominierten für den Wettbewerb auf Bundesebene ergeben.

Einen Sonderpreis hat die Jury in diesem Jahr an die 13 Jahre alte Lara Schmidt vom FC Energie Cottbus vergeben, die ihren Pokal als beste Torschützin weitergab, nachdem sie bei der Siegerehrung erfahren hatte, dass eine Gegenspielerin aufgrund einer gerade diagnostizierten Erkrankung nicht mehr Fußball spielen wird. „Laras Verzicht auf Anerkennung im Bewusstsein, dass hier ein Lebensthema berührt wird, dem viel größere Bedeutung beizumessen ist, das hat uns in der Jury beeindruckt“, sagt die langjährige DFB-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus.

„Für ein so junges Mädchen war die Entscheidung schon sehr stark“, sagt Theresa Altendteitering, die von den Usern von FUSSBALL.DE zur „Amateurspielerin des Jahres“ gewählt worden ist. Die Jury hat sich dafür entschieden, einen Sonderpreis zu verleihen, da Laras vorbildliches Verhalten unmittelbar mit Fußball in Verbindung stand.

DFB-SCHIEDSRICHTER-AUSSCHUSS

„Schiedsrichter des Jahres 2020“

Marco F r i t z und Dr. Riem H u s s e i n sind die „Schiedsrichter des Jahres 2020“. Dies haben die Sportliche Leitung der Elite-Schiedsrichter für die Männer und der DFB-Schiedsrichter-Ausschuss für die Frauen entschieden. Erstmals geht diese Auszeichnung an den 43-jährigen Marco Fritz, während Dr. Riem Hussein diese Ehrung nach 2013 und 2016 bereits zum dritten Mal erhielt.

„Die beiden ‚Schiedsrichter des Jahres‘ haben nicht nur durch ihre konstant guten sportlichen Leistungen überzeugt, beide sind auch außerhalb ihrer Spielleitungen starke Persönlichkeiten mit Vorbildcharakter“, würdigte Ronny Zimmermann, DFB-Vizepräsident für Schiedsrichter und Qualifizierung, die beiden Preisträger.

„Ich war wirklich überrascht, weil ich überhaupt nicht damit gerechnet hatte. Aber natürlich hat es mich wahnsinnig gefreut, als ich darüber informiert wurde. Alleine erreicht man eine solche Auszeichnung nicht, deshalb möchte ich meinem Team danken und den Kollegen, die mich dabei unterstützt haben. Besonderer Dank gebührt meinen beiden Assistenten Marcel Pelgrim und Dominik Schaal, aber auch den Vierten Offiziellen und Video-Assistenten, die zu dieser Team-Auszeichnung dazugehören“, sagt Marco Fritz, dessen Anspruch es ist, diese besondere Auszeichnung in dieser Saison zu bestätigen.

Fritz ist seit 2006 DFB-Referee, debütierte 2009 in der Bundesliga und leitete dort mehr als 150 Spiele. Seit 2012 gehört er der internationalen Liste der FIFA-Schiedsrichter an. Höhepunkt seiner bisherigen Laufbahn war die Leitung des DFB-Pokalfinals zwischen Bayern München und Borussia Dortmund im Jahr 2016.

Dr. Riem Hussein zeigte sich ebenfalls erfreut über die Auszeichnung: „Ich fühle mich sehr geehrt, dass ich nun bereits zum dritten Mal zur ‚Schiedsrichterin des Jahres‘ gewählt worden bin. Diese Auszeichnung wäre ohne die Unterstützung meiner Familie, meiner Schiedsrichter-Assistentinnen und -Assistenten sowie meiner Förderinnen und Förderer der vergangenen Jahre nicht möglich gewesen. Ich freue mich sehr über diese Ehre.“

Die 40-jährige Apothekerin war im vergangenen Jahr bei der Frauen-Weltmeisterschaft in Frankreich aktiv und leitet bei den Männern Begegnungen in der 3. Liga. In der FLYERALARM-Frauen-Bundesliga piff sie bereits mehr als 100 Spiele.

DFB-ZENTRALVERWALTUNG

Dienstregelung zwischen Weihnachten 2020 und dem Jahresanfang 2021

Die DFB-Zentralverwaltung im Hermann-Neuberger-Haus in der Otto-Fleck-Schneise 6 in Frankfurt/Main ist in der Zeit zwischen Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis einschließlich Dienstag, 29. Dezember 2020, ebenso geschlossen wie von Donnerstag, 31. Dezember 2020, bis einschließlich Sonntag, 3. Januar 2021.

Bewerbungen und Trainer-Lehrgänge für 2021 vorerst verschoben

Die Corona-Pandemie hatte bereits bei den aktuell laufenden Trainerausbildungs-Lehrgängen für er-schwere Verhältnisse gesorgt. So erforderten Präsenz-Veranstaltungen während der Pandemie die strenge Einhaltung eines Hygienekonzepts und waren nur mit einem erhöhten organisatorischen und finanziellen Aufwand aller Beteiligten durchführbar. Durch die hohen Infektionszahlen und die damit verbundenen Verfügungslagen sind Präsenz-Veranstaltungen bis zum Ende des Jahres überhaupt nicht mehr möglich. Diese Entwicklungen wirken sich nun auch auf die kommenden Lehrgänge aus.

Angesichts der wechselhaften Bedingungen und äußerst eingeschränkten Planungsmöglichkeiten müssen die Bewerbungen für die im kommenden Jahr stattfindenden Ausbildungsmaßnahmen vorerst verschoben werden. Somit steht auch fest, dass die für 2021 geplanten Ausbildungs-Lehrgänge der Traineraus-, -fort- und -weiterbildung nicht wie gewohnt stattfinden werden. Wie und wann es weitergehen kann, bleibt abzuwarten, da der Lehrgangsbetrieb auch künftig von den dynamischen Entwicklungen rund um die Covid-19-Pandemie abhängt.

Des Weiteren weist der DFB darauf hin, dass die Informationen nicht mit der Termin-Veröffentlichung einhergehen, sondern die Termine für 2021 mit genügend Vorlaufzeit kommuniziert werden.

DFB-Journal 3/2020

Großer Fußballer, besonderer Mensch. Die neueste Ausgabe des DFB-Journals würdigt ausführlich Fritz Walter, der am 31. Oktober 2020 100 Jahre alt geworden wäre. Der erste Ehrenspielführer des

Deutschen Fußball-Bundes gehört zu den größten deutschen Fußballern, die es je gab. Mindestens so sehr wie der Kapitän der „Wunder-Elf“ von Bern 1954 wurde und wird auch der Mensch Fritz Walter bewundert.

Ein Vorbild für Millionen ist auch Gerd Müller, der am 3. November 75 Jahre alt geworden ist. Der „Bomber der Nation“ war und ist der deutsche Angreifer schlechthin. Er bestach mit seinem Torinstinkt und seiner Reaktionsschnelligkeit. Der Europameister von 1972 und Weltmeister von 1974 hat mit seinen Werten Maßstäbe gesetzt. Bis 2014 war er Rekordtorschütze der Nationalmannschaft (68 Tore in 62 Länderspielen), ehe ihn Miroslav Klose bei der Weltmeisterschaft in Brasilien überholte.

Matthias Sammer ist der Einzige, der vor 30 Jahren beim letzten Länderspiel der ehemaligen DDR dabei war und drei Monate später beim ersten der wieder vereinigten deutschen Auswahl. Im DFB-Journal 3/2020 erinnert er sich an die Wiedervereinigung. Mit 53 Jahren ist Sammer, der in unterschiedlichen Positionen lange in der ersten Reihe stand, dem Fußball noch immer verbunden, aber seine Prioritäten haben sich verschoben.

Vom Dorf in die Weltklasse – früher spielte sie mit Jungs, heute mit den besten Frauen. Das offizielle Magazin des Deutschen Fußball-Bundes beschreibt den Weg von Alexandra Popp nach oben. Seit 2019 ist sie Spielführerin der Frauen-Nationalmannschaft des DFB.

Die Amateurfußballer waren zwischenzeitlich in den Spielbetrieb zurückgekehrt. Wie funktionierte das während der Pandemie? Und welche besonderen Voraussetzungen mussten die Vereine erfüllen? Das DFB-Journal besuchte den hessischen Fünftligisten 1. FC 1906 Erlensee bei einem Meisterschaftsspiel.

Vorbeigeschaut hat das DFB-Magazin auch bei Professor Dr. Tim Meyer, der seit zwei Jahrzehnten als Arzt der Nationalmannschaft arbeitet, in seinem Büro im Institut für Sport und Präventivmedizin der Universität des Saarlands in Saarbrücken. Die COVID-19-Pandemie hat ihn vor eine der größten Herausforderungen als „forschender Arzt im Fußball“ gestellt. Meyers Aufgabe war es, dem Fußball die Rückkehr aufs Spielfeld zu ermöglichen.

Bestellt werden kann das DFB-Journal – die Bezugsgebühren für ein Abonnement betragen nach wie vor jährlich 12 Euro einschließlich Versand – über die folgende Adresse: DFB-Journal Leserservice, Ruschke und Partner, Postfach 2041, 61410 Oberursel/Taunus, dfb@ruschkeundpartner.de



DFB-Regelheft 2020/2021

Die Ausgabe 2020/2021 des offiziellen DFB-Regelhefts ist erschienen und auf dfb.de verfügbar. Auf 164 Seiten wird das neue Regelwerk vorgestellt.

Änderungen sind wie immer gelb markiert und so für den Leser gut gekennzeichnet. Die derzeit gültigen Fußball-Regeln stellt der Deutsche Fußball-Bund für Interessierte zum Download als PDF bereit. In Heftform können sie auch zum Preis von 1,10 Euro (zuzüglich Porto) bei der DFB-Zentralverwaltung, Hermann-Neuberger-Haus, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, bestellt werden.

Neuer Präsident

Heribert O h l m a n n (Marpingen) ist auf dem Verbandstag des Saarländischen Fußballverbandes (SFV) zum neuen Präsidenten gewählt worden.

Zu Vizepräsidenten wurden Lars D i e d r i c h und David L i n d e m a n n gewählt, Schatzmeister wurde Uli K i e f e r. Mit großer Mehrheit votierten die Delegierten für Franz Josef S c h u m a n n zum neuen Ehrenpräsidenten. Zu Ehrenmitgliedern wurden Adrian Z ö h l e r, Bernhard B a u e r, Karl-Heinz H i l p e r t, Adalbert S t r a u ß, Rainer B o m m e r und Harald K l y k ernannt.

Vorteile nutzen

Wer eine Mitgliedschaft im Fan Club Nationalmannschaft verschenken oder weiterempfehlen möchte, sollte jetzt genau aufpassen. Denn ab sofort gilt die Vorzugs-Mitgliedschaft. Alle, die sich bis zum Jahresende für das EM-Jahr 2021 als Mitglied anmelden, können die zahlreichen Vorteile und Vergünstigungen des Fan Club schon in den letzten Wochen des Jahres 2020 nutzen.

Rabatt im Fanshop

Neuer Code! Alter Vorteil! Fan Club-Mitglieder erhalten im DFB-Fanshop 20 Prozent Rabatt auf den gesamten Einkauf (einzelne Produkte/Aktionen können davon ausgenommen sein). Den Preisnachlass gibt es an der virtuellen Kasse. Einfach beim Bezahlung den Rabatt-Code eingeben. Der Code kann mehrfach genutzt werden. Der neue Code wird digital per Newsletter versendet und ist für eingeloggte Fan Club-Mitglieder auf der Fan Club-Website fan-club.dfb.de nachzulesen.

Pins und Spenden

Auch wenn die Fußball-Länderspiele in den vergangenen Monaten ohne den Großteil der deutschen Fans stattgefunden haben, mussten Fan Club-Mitglieder nicht auf die beliebten Spieltag-Pins verzichten. Der Fan Club Nationalmannschaft hat die Souvenirs kostenlos an interessierte Anhänger der deutschen Nationalmannschaft verschickt.

Bei Heimspielen mit Zuschauern sind die Pins im Fan Club-Zelt für einen Spendenbeitrag ab einem Euro erhältlich. Die Einnahmen spendet der Fan Club anschließend an eine gemeinnützige Organisation am Spielort. Auch auf digitalem Weg wurde fleißig gesammelt. So kamen beispielsweise Spendenbeträge dem „Hospiz Leonberg e.V.“ und dem „Frauen helfen Frauen e.V.“ in Köln zugute.

Elektronischer Versand der Offiziellen Mitteilungen

Der Versand der Offiziellen Mitteilungen des DFB erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg.

Die Datei ist auf der Homepage des Deutschen Fußball-Bundes unter <https://www.dfb.de/verbandsservice/publikationen/offizielle-mitteilungen> abrufbar.

Ein wichtiger Aspekt bei dieser Umstellung ist der Umweltgedanke: In Zeiten des Klimawandels ist der papierlose Versand Ziel des DFB.

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Herausgeber:

Deutscher Fußball-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt/Main
Telefon 0 69/6 78 80
Telefax 0 69/6 78 82 66
E-Mail info@dfb.de
www.dfb.de, www.fussball.de

Verantwortlich:

Mirjam Berle

Redaktion/Koordination:

Klaus Koltzenburg

Herstellung:

Braun & Sohn
Druckerei GmbH & Co. KG
Am Kreuzstein 85, 63477 Maintal
www.braun-und-sohn.de